

Der Hochmut

- Eine Krankheit des Herzens -

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Derjenige, Der keine Gestalt, keine Form und keine Glieder hat. Derjenige, Der kein Körper ist und keine Maße hat. Derjenige, Der ohne Ort existiert. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. *As-Salâtu* und *as-Salâmu* für dich, o Gesandter von Allâh, und alle anderen Propheten. Sodann, Diener Gottes, ich ermahne euch und mich zur Rechtschaffenheit.

Allâhu *Ta'âlâ* sagt in den *Âyât* 35-38 der *Sûrah al-'Isrâ'*:

﴿وَلَا تَقْفُ مَا لَيْسَ لَكَ بِهِ عِلْمٌ إِنَّ السَّمْعَ وَالْبَصَرَ وَالْفُؤَادَ كُلُّ أُولَئِكَ كَانَ عَنْهُ مَسْئُولًا (36) وَلَا تَمْشِ فِي الْأَرْضِ مَرَحًا إِنَّكَ لَن تَخْرِقَ الْأَرْضَ وَلَن تَبْلُغَ الْجِبَالَ طُولًا (37) كُلُّ ذَلِكَ كَانَ سَيِّئُهُ عِنْدَ رَبِّكَ مَكْرُوهًا (38)﴾.

Die Bedeutung lautet: **Und spreche nicht über das, worüber du kein Wissen hast. Gewiss, das Hören, das Sehen und das Herz, für all dies wird der Mensch zur Rechenschaft gezogen werden. Gehe nicht hochmütig auf Erden; gewiss, weder wirst du die Erde mit deinen Schritten durchbohren können noch wirst du mit deiner Größe die Höhe der Berge erreichen. Dies gehört zu den Taten, die Allâh nicht liebt.**

Brüder im Islam, aus diesen *Âyât* geht die Bedeutung hervor, dass der Mensch für sein Hören, sein Sehen und sein Herz zur Rechenschaft gezogen wird, so wie er für alle seine Glieder zur Rechenschaft gezogen werden wird. Da das Herz die Befehle an die Glieder gibt, deuten die Handlungen, die mit den Gliedern ausgeführt werden, auf den Zustand des Herzens hin, denn gewiss, wenn das Herz ein gutes ist, dann werden die Körperteile gut sein und wenn das Herz verdorben ist, dann verderben auch die anderen Körperteile. Und das Herz wird nur dann zu einem guten, wenn es gegen die Krankheiten des Herzens behandelt und frei davon wird. Brüder im Islam, zu den Krankheiten des Herzens gehört eine, die in den zuvor rezitierten *Âyât* erwähnt wurde und das ist der Hochmut gegenüber den Dienern Gottes. Somit geht aus diesen *Âyât* die Bedeutung hervor: **Gehe nicht hochmütig auf Erden, denn weder durchdringst du die Erde mit deinem Auftreten auf der Erde noch wächst du dadurch, dass du dich brütest bis über die Berge, noch hast du ihre Kraft.**

Hochmut bedeutet - wie der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم in einem *Hadîth*, den *Imâm Muslim* überlieferte, sagte:

الْكِبْرُ بَطْرُ الْحَقِّ وَعَدُوَّةُ النَّاسِ

Die Bedeutung lautet: **Der Hochmut ist das Zurückweisen der Wahrheit und das Verachten der Menschen.**

Es gibt zwei Arten von Hochmütigen: Die einen weisen die Wahrheit zurück, obwohl sie wissen, dass das, was sie zurückweisen, die Wahrheit ist. Sie machen dies, weil derjenige, der die Wahrheit spricht, jünger ist oder weniger Ansehen hat. So sieht es der Hochmütige für sich als schwer an, die Wahrheit von diesem zu akzeptieren. Was wohl hat den Pharao ins Verderben geführt, wenn nicht sein Hochmut? Obwohl er Wunder des Propheten *Mûsâ* sah, glaubte er nicht an ihn, weil sein Bediensteter

Hâmân zu ihm sagte: „Wenn du an Mûsâ glaubst, dann würdest du, nachdem du selbst angebetet wurdest, selbst zu einem Anbeter werden.“

Was wohl hat die Menschen von den Nachkommen des Propheten *Ya^qûb* ins Verderben geführt, wenn nicht ihr Hochmut? Denn obwohl sie Wunder des Propheten *^Îsâ* sahen, glaubten sie nicht an ihn und sagten: „*Unser Ansehen wird dann verloren gehen.*“ Was wohl hat *Abû Lahab* und die Angesehenen aus dem Stamm der *Quraysch* ins Verderben geführt, wenn nicht ihr Hochmut? Obwohl sie den *Qur'ân* als Wunder ansahen und erkannten, dass dieser nicht von einem Geschöpf verfasst wurde, glaubten sie nicht an den Gesandten Gottes صلى الله عليه وسلم.

Zur zweiten Art der Hochmütigen gehört die Person, die sich als etwas Besonderes gegenüber den anderen Menschen sieht, sodass dieser Hochmütige sich selbst als vollkommen sieht, ihm es jedoch entgeht, dass Allâh ihm diese Gaben gab, somit ist er den Dienern Gottes gegenüber überheblich und verachtet sie, weil sie weniger Ansehen, Vermögen, Kraft oder Verwandtschaft haben. Das Verachten der Menschen ist nicht nur auf den Reichen und Angesehenen bezogen, sondern auch auf andere, somit könnte es passieren, dass ein Mann seine Frau so betrachtet, als hätte sie weniger Wissen als er und sie deshalb im Herzen verachtet und ihr gegenüber überheblich wird. Es könnte auch passieren, dass der Vater sein Kind so sieht, dass es nicht so viel Erfahrung hat wie er und verachtet es deshalb - unbemerkt - im Herzen. Es könnte auch sein, dass der Lehrer denjenigen, der bei ihm lernt, so betrachtet, dass er weniger Wissen und Verständnis hat und ihn deshalb - unbemerkt - verachtet. Brüder im Islam, Allâhu *Ta^âlâ* verbot den Hochmut gegenüber Seinen Dienern und sagt in der *Sûrah Luqmân*, *Âyah* 18 als Bericht über den Propheten *Luqmân*, dass dieser zu seinem Sohn ermahmend sagte:

﴿وَلَا تُصَعِّرْ خَدَّكَ لِلنَّاسِ وَلَا تَمْشِ فِي الْأَرْضِ مَرَحًا إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ كُلَّ مُخْتَالٍ فَخُورٍ (18)﴾

Die Bedeutung lautet: **Wende dich von den Menschen nicht hochmütig ab und gehe nicht hochmütig auf Erden; Allâh liebt die Hochmütigen nicht.**

Dies bedeutet: Wende dich von den Menschen nicht hochmütig ab, sondern wende dich ihnen bescheiden zu und wende ihnen nicht deine Wange zu, wie es die Hochmütigen tun; und gehe nicht wie die Hochmütigen und Prahlenden.

O Hochmütiger, du prahlst mit deinem Vermögen? Dann wisse, dass *Qârûn* so viel Vermögen hatte, dass eine Gruppe von starken Männern nicht in der Lage war, die Schlüssel seiner Schatzkammern zu tragen und er samt seinem Vermögen von der Erde verschluckt wurde. Du prahlst mit deinem Ansehen? Dann wisse, dass der Pharo ertrunken ist und weder seine Herrschaft noch seine Bediensteten ihm nutzen konnten. Du prahlst mit deiner Kraft? So wisse, dass Zahnschmerzen dich zum Erliegen bringen. Du prahlst mit deinem Wissen? Dann wisse, dass nicht du dieses Wissen zusammengetragen hast, sondern diejenigen vor dir. Warum denkst du dann, dass du etwas Besonderes bist und verhältst dich hochmütig gegenüber den Dienern Gottes, obwohl du aus Samen entstanden bist und als Leiche enden wirst? Warum siehst du dich als etwas Besonderes, obwohl du weißt, dass der Tod dein Leben beenden wird? Brüder im Islam, die Person, die ihr Herz beobachtet, erkennt, dass wenn Allâh ihr im Gegensatz zu anderen Personen mehr Verstand, Wissen, Auffassungsgabe oder Vermögen gegeben hat, dann nicht, weil diesem Menschen dieses zustehen würde, sondern weil es eine Gabe Gottes für ihn ist. Somit hat sich der Mensch nicht selbst den Verstand, die Intelligenz, das Wissen und die Auffassungsgabe gegeben; also sollte der Mensch seinem Schöpfer danken und

gnädig zu denjenigen sein, die weniger haben als er und er sollte bescheiden sein, denn die Bescheidenheit gehört zu den besten der guten Taten. **Der Hadīth-Gelehrte Ibn Hadjar überlieferte in seinem Werk al-'Amāliyy, dass der Gesandte Gottes صلی اللہ علیہ وسلم sagte:**

"إِنَّكُمْ لَتَعْفُلُونَ عَنْ أَفْضَلِ الْعِبَادَةِ التَّوَّاضِعِ"

Die Bedeutung lautet: **Vielen Muslimen entgeht die Belohnung für eine der besten Art der religiösen Handlungen: Die Bescheidenheit.**

Er sagte dies, weil viele Menschen hochmütig sind, doch wenn die Menschen bescheiden zueinander wären, dann wären sie frei von Feindschaft, Neid, Hass und Gier; dann wären sie nicht damit beschäftigt, mehr als die anderen erreichen zu wollen und würden sich mit dem begnügen, was Allāh für sie vorherbestimmte. Diener Gottes, seid rechtschaffen und wisset, dass derjenige, der aufrichtig (*Lil-Lāh*) bescheiden ist, einen höheren Rang bei Allāh erhält. Der Mensch sollte darüber nachdenken, was er für den Tag des Jüngsten Gerichts vorbereitet hat, für den Tag, an dem Vermögen und Kinder nichts nutzen außer demjenigen, in dessen Herz sich kein Unglaube befindet. Dies dazu und ich bitte Allāh um Vergebung für euch und mich.

Die zweite Ansprache:

Dank gebührt Allāh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allāh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. *Aṣ-Ṣalātu was-Salāmu* für den Propheten Muḥammad und für alle anderen Propheten. Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allāh, dem Erhabenen und Allmächtigen. Und wisset, dass Allāh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *Aṣ-Ṣalātu was-Salāmu* für den Propheten auszusprechen.

Allāh, der Erhabene, sagt in *Sūratu l-'Aḥzāb*, *Āyah* 56:

﴿إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا﴾

O Allāh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Āl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrāhīm* und seinen *Āl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Āl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrāhīm* und seinen *Āl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.

Allāh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur'ān*:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ * يَوْمَ تَرَوُنَّهَا تُدْهِلُ كُلُّ مَرْصِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَىٰ وَمَا هُمْ بِسُكَارَىٰ وَلَٰكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere würde verlieren, was sie trägt und die Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**

O Allāh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allāh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten.

Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Aqimi ̣-Salâh!* (Sag die *Iqâmah* auf)



مسجد الفضيلة Bürgermeister-Smidt-Str. 49-51, 28195 Bremen (Centrum)
Tel.: 0421 - 165 26 00, E-Mail: info@islaminbremen.de
www.facebook.com/islaminbremen.de
www.islaminbremen.de